

**n75 Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde oder aus Abschwemmassen über tonreicher Mitteljura-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-S07	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, Wald	
<b>Relief</b>	flache Muldentäler und Verebnungen im Mitteljura-Gebiet	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) oder geringmächtige holozäne Abschwemmassen über tonreicher Mitteljura-Fließerde (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lt2	<3 dm
	Lt3–Tu2–Tl–T,Gr0–2	6–>10 dm
	^t;^mt;^m	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pelosol-Pseudogley; vereinzelt Braunerde-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (120–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (280–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen im Mitteljuragebiet südlich von Reutlingen